

Baumpflanzprojekt „Wurzeln“ gelebt

Klima-Initiative Raiffeisenbank OPR bringt 1500 Setzlinge bei Fehrbellin in den Waldboden.

Fehrbellin. Mit der Klima-Initiative „Morgen kann kommen“ bündeln und erweitern die Volksbanken Raiffeisenbanken das vielseitige Umweltengagement der rund 800 Genossenschaftsbanken in Deutschland. Auch die Raiffeisenbank Ostprignitz-Ruppin nimmt sich der Verantwortung an, nachhaltige Maßnahmen gegen den Klimawandel vor Ort zu fördern, und engagiert sich im Rahmen der bundesweiten Initiative für die Baumpflanzaktion „Wurzeln“ im Landkreis Ostprignitz-Ruppin,

die von der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald (SDW) umgesetzt wird. Deren Ziel ist es: Einen flächendeckenden Beitrag zum Klimaschutz und zu dessen Aufklärung zu leisten und das Umweltengagement vor Ort erlebbar zu machen.

Mit dem Baumpflanzprojekt „Wurzeln“ werden gemeinsam mit der SDW deutschlandweit Bäume gepflanzt. Die Raiffeisenbank OPR unterstützt die Pflanzungen nicht nur finanziell aus den Reinertragsmitteln des Ge-

winnsparens. 1500 Forstpflanzen wurden von den Mitarbeiter:innen des Geldinstituts und deren Familien am Samstag auf einer großen Waldfläche in der Nähe von Fehrbellin gepflanzt. Von Klein bis Groß wurden die Spaten in die Hand genommen und die Setzlinge in die Erde gebracht. Mit einem guten Gefühl einen Beitrag zum Umweltschutz geleistet zu haben, schmeckten der anschließende Glühwein, Kinderpunsch und der selbstgebackene Kuchen noch viel besser.

„Auf dem Weg zu einer nachhaltigeren Zukunft zählt jeder Beitrag“, erklärt Thomas Gensch, Vorstand der Raiffeisenbank OPR. Er fügt zudem an: „Mit der Baumpflanzaktion ‚Wurzeln‘ kommen wir unserer gesellschaftlichen Verantwortung nach und unterstützen aktiv die Klima-Initiative ‚Morgen kann kommen‘. Damit setzen wir auch dort ein Zeichen für gemeinschaftlichen Klimaschutz, wo wir als Bank verwurzelt sind – in der Region und nah an den Menschen.“ *red*